

Mogelmöglichkeiten bei Klassenarbeiten vermindern

Beitrag von „Mia“ vom 20. Juni 2009 21:00

Ich muss zugeben, ich handhabe das ähnlich locker. Sowas wie Pulttrenner kenne ich auch gar nicht, weder aus meiner eigenen Schulzeit noch von meinen bisherigen Schulen.

Ich habe auch oft nicht den Platz die Schüler an Einzeltische zu setzen und um eine Arbeit in verschiedenen Versionen aufzuteilen, fehlt mir eigentlich die Muse.

Beim Schreiben der Arbeit lasse ich halt schon meinen Blick über die Klasse schweifen - gemütlich mit Zeitung zurücklehnen ist dann natürlich nicht drin. Aber dann sehe ich eigentlich immer, wenn jemand auch nur anfängt Stieläugen zum Nachbarn zu machen. Eine kurze Ermahnung reicht dann und wenn sich das häuft, werden direkt schärfere Konsequenzen angedroht. Mehr war bei meinen Schülern bislang eigentlich nie nötig.

Aber vielleicht liegt's auch wirklich daran, dass bei uns die Schüler größtenteils so eine Sauklaue haben, dass man das Blatt wirklich direkt vor sich liegen haben muss, um es entziffern zu können. 😊

Gruß

Mia